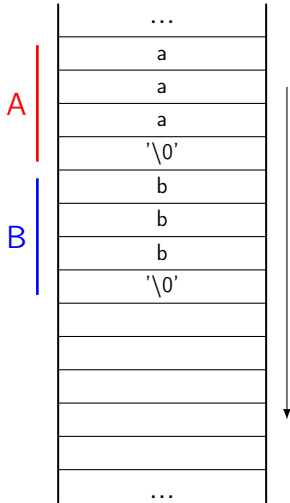


Buffer Overflows

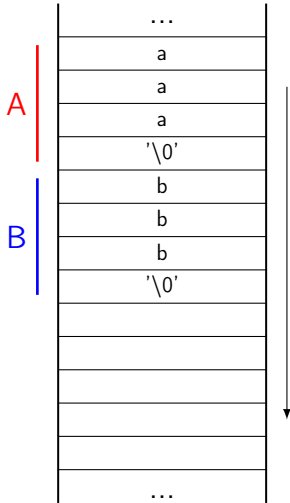
- ▶ Buffer sind in C oft notwendig
 - ▶ Beispiel: Nutzereingaben entgegennehmen
- ▶ Buffer Overflow: Lesende bzw. schreibende Zugriffe über die Grenzen des Buffers hinaus
- ▶ Häufig auftretende Sicherheitslücke
 - ▶ Beispielhafter Angriff: Überschreiben der Rücksprungadresse
 - ▶ Ermöglicht Sprünge zu beliebigen Funktionen im Programm
- ▶ Overflows von nur einem Byte können die Sicherheit bereits beeinträchtigen

Buffer Overflows



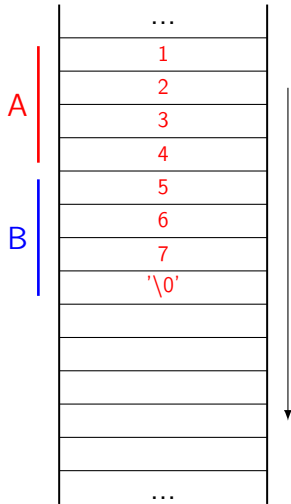
```
1  char A[] = "aaa";  
2  char B[] = "bbb";
```

Buffer Overflows



```
1  char A[] = "aaa";  
2  char B[] = "bbb";  
3  strcpy(A, "1234567");
```

Buffer Overflows



```
1  char A[] = "aaa";  
2  char B[] = "bbb";  
3  strcpy(A, "1234567");
```

Quiz: Buffer Overflows

Welches dieser Code-Snippets kann bzw. wird einen Buffer Overflow auslösen?

☐

```
char a[10];  
strcpy(a, "123456789");
```

☐

```
char b[4];  
strcpy(b, "erap");
```

☐

```
char c[10];  
scanf("%10s", c);
```

☐

```
char d[] = {'a'};  
strcpy(d, "a");
```

Segmentation Faults

- ▶ Verletzung des Speicherschutzes, zum Beispiel durch..
 - ▶ Schreibenden Zugriff auf read-only Daten
 - ▶ Zugriff auf Daten mit fehlenden Berechtigungen
 - ▶ Beispiel: Kernel-Daten als Benutzer
 - ▶ Null-Pointer Dereferenzierung
 - ▶ Fehlerhafte Speicherzugriffe durch Verletzung der Calling Convention
 - ▶ (Viele weitere Möglichkeiten)

Segmentation Faults

- ▶ Mögliche Ansätze zur Vermeidung:
 - ▶ Pointer vor Benutzung überprüfen
 - ▶ Beispiel: `fopen` gibt bei Fehler `NULL` zurück
 - ▶ Fehler bei Einhaltung der Array-Grenzen überprüfen
 - ▶ Off-By-One Fehler
 - ▶ Hardcoding von Arraygrößen
 - ▶ Beachtung des Nullterminals bei C-Strings überprüfen
 - ▶ Vergessen des Nullterminals
 - ▶ Speicher zu klein für Nullterminal

Inhärent Unsichere Funktionen

- ▶ Wenn möglich Funktionen verwenden, die Schutzmechanismen erzwingen
 - ▶ Beispiel: `memcpy(void* dest, const void* src, size_t n);`
 - ▶ `n` gibt explizit Größe der Daten an
- ▶ C-Standardbibliothek beherbergt viele potenziell gefährliche Funktionen

Unsichere Funktionen

gets

- ▶ Paradebeispiel: `gets(char* buf);`
 - ▶ (Ab C11 nicht mehr Teil des Standards)
 - ▶ Liest Daten in `buf`, bis EOF oder `'\n'` erkannt wird
 - ▶ Zitat man `gets`: "*Never use gets().*"
- ▶ Auch fehleranfällig: `scanf()`
 - ▶ Angabe eines Format-Strings kann maximale Zeichen einschränken
 - ▶ Beispiel: `scanf("%5s", buf)`
 - ▶ ..aber `scanf("%s", buf)` ist weiterhin erlaubt
- ▶ Stattdessen immer verwenden: `fgets(char* dest, int n, FILE* stream)`
 - ▶ Höchstens $(n-1)$ Zeichen werden eingelesen
 - ▶ String in `dest` wird nullterminiert

Unsichere Funktionen

strcpy

- ▶ `strcpy(char* dest, const char* src);`
 - ▶ Kopiert `src` nach `dest`
 - ▶ Inkludiert auch das Nullterminal von `src`
 - ▶ Problem: `size(src) > size(dest)`
- ▶ Bessere Alternative: `strncpy(char* dest, const char* src, size_t n);`
 - ▶ Parameter `n` bestimmt, wie viele Bytes maximal kopiert werden
 - ▶ Resultat ist nur nullterminiert, wenn ein Nullterminal in den `n` Bytes von `src` existiert!
 - ▶ Beispiel: `char d[3]; char* s = {'1', '2', '3'};`
 - ▶ `strncpy(d, s, 3)` ergibt `d = {'1', '2', '3'}`

Unsichere Funktionen

strcat

- ▶ `strcat(char* dest, const char* src);`
 - ▶ Hängt `src` an `dest`
 - ▶ Überschreibt Nullterminal von `dest`, Resultat ist *immer* nullterminiert
 - ▶ Problem: `strlen(dest) + strlen(src) >= size(dest)`
- ▶ Bessere Alternative: `strncat(char* dest, const char* src, size_t n);`
 - ▶ Parameter `n` bestimmt, wie viele Bytes von `src` maximal verwendet werden
 - ▶ Sonderregel: ist `size(src) ≥ n`, muss `src` kein Nullterminal enthalten
 - ▶ Resultat ist auch hier immer nullterminiert
 - ▶ Wenn also `size(src) ≥ n`, werden `n+1` Bytes in `dest` geschrieben
 - ▶ Vorsicht auch hier: Es muss immer `size(dest) > strlen(dest) + n` gelten, sonst vielleicht Bufferoverflow!

Codebeispiel

```
1  int main() {
2      char *buf = malloc(40 * sizeof(char));
3      printf("Please enter your name:\n");
4      scanf("%40s", buf);
5      printf("Hello "); printf(buf); printf("!\n");
6
7      if (!strlen(buf)) {
8          printf("You didn't enter your name!\n");
9          return 1;
10     } else if (strlen(buf) > 20) {
11         printf("You have a really long name, %s!\n", buf);
12         free(buf);
13     }
14     printf("Thank you for introducing yourself, %s!\n", buf);
15     free(buf);
16     return 0;
17 }
```

Quiz: Fehler im Code I

Gesamter Code in Beschreibung unten

Welche Fehler verbergen sich in Zeile 1–5 im gegebenen Code?

```
1 int main() {  
2     char *buf = malloc(40 * sizeof(char));  
3     printf("Please enter your name:\n");  
4     scanf("%40s", buf);  
5     printf("Hello "); printf(buf); printf("!\n");
```

☐

Die main-Funktion nimmt keine Parameter entgegen

☐

malloc alloziert durch sizeof(char) zu viel Speicher

☐

Das Ergebnis von malloc wird nicht gecastet

☐

Es wird nicht geprüft, ob malloc erfolgreich war

Überprüfung von `malloc()`

- ▶ Anfordern von Speicher mit `malloc` kann fehlschlagen
- ▶ Rückgabewert ist dann `NULL`
- ▶ Benutzung dieses Pointers ist undefiniert!
- ▶ Verhindern dieses Fehlers:
 - ▶ Überprüfen, ob `malloc` null zurückgibt

Quiz: Fehler im Code II

Gesamter Code in Beschreibung unten

Welche Fehler verbergen sich in Zeile 1–5 im gegebenen Code?

```
1 int main() {  
2     char *buf = malloc(40 * sizeof(char));  
3     printf("Please enter your name:\n");  
4     scanf("%40s", buf);  
5     printf("Hello "); printf(buf); printf("!\n");
```

☐

printf darf nicht mehrmals
pro Zeile verwendet werden

☐

Strings für printf müssen
zwingend mit \n enden

☐

scanf("%40s", buf) schreibt
evtl. zu viele Zeichen in buf

☐

Bei printf(buf) kann man mit
bestimmten Eingaben Speicher
lesen und schreiben

Buffer Overflow

Off-By-One

- ▶ Im Codebeispiel: `scanf("%40s", buf)` ist Off-By-One Buffer Overflow
 - ▶ `scanf("%40s", buf)` liest bis zu 40 Zeichen und hängt ein Nullbyte an
 - ▶ \Rightarrow genau einen Wert über den Buffer hinaus geschrieben
- ▶ Um den Fehler zu vermeiden kann man:
 - ▶ Ein Byte weniger als die Länge des Buffers in an `scanf()` übergeben
 - ▶ Oder deutlich besser: `fgets()` verwenden

Format String Injection

- ▶ `printf` benutzt pro Format Specifier einen Parameter
- ▶ Parameter sind automatisch immer die Register und danach der Stack
- ▶ Bei Einlesen von Format Specifiern werden Register/Stack als Parameter interpretiert!
 - ▶ User kann Speicher mit `%x`, `%s` etc. leaken oder mit `%n` schreiben
- ▶ Vermeidung: Kombinieren der `printf`-Aufrufe und Benutzung eines Formatstrings: `printf("Hello %s!\n", buf);`

Quiz: Fehler im Code III

Gesamter Code in Beschreibung unten

Welche Fehler verbergen sich in Zeile 7–17 im gegebenen Code?

```
7     if (!strlen(buf)) {  
8         printf("You didn't enter your name!\n");  
9         return 1;  
10    } else if (strlen(buf) > 20) {  
11        printf("You have a really long name, %s!\n", buf);  
12        free(buf);  
13    }  
14    printf("Thank you for introducing yourself, %s!\n", buf);  
15    free(buf);  
16    return 0;  
17 }
```

☐

Wenn Zeile 9 erreicht wird,
wird buf nicht freigegeben

☐

strlen(buf) ist immer ≥ 1
aufgrund des Nullbytes

☐

Das Ergebnis von malloc
wird nicht gecastet

☐

Bei free fehlt die Länge des
freizugebenden Speichers

Memory Leak

- ▶ Angeforderter Speicher im Heap wird nicht wieder freigegeben
- ▶ Hier nicht ganz so problematisch, da Programm direkt beendet wird
- ▶ Führt in größeren Programmen allerdings zu extremem Speicherbedarf!
- ▶ Vermeidung von Memory Leaks durch Freigabe von unbenötigtem Speicher
 - ▶ Vor return-Statements immer alle durch `malloc`, `calloc` etc. belegten Speicherbereiche freigeben!
 - ▶ Ausnahme: Rückgabe von heapalloziertem Speicher

Quiz: Fehler im Code IV

Gesamter Code in Beschreibung unten

Welche Fehler verbergen sich in Zeile 7–17 im gegebenen Code?

```
7     if (!strlen(buf)) {  
8         printf("You didn't enter your name!\n");  
9         return 1;  
10    } else if (strlen(buf) > 20) {  
11        printf("You have a really long name, %s!\n", buf);  
12        free(buf);  
13    }  
14    printf("Thank you for introducing yourself, %s!\n", buf);  
15    free(buf);  
16    return 0;  
17 }
```

☐

free(buf) setzt buf auf
NULL

☐

Ein return aus main muss
immer mit return 0 erfolgen

☐

buf wird evtl. zweimal
freigegeben

☐

buf wird benutzt, nachdem
free darauf aufgerufen wurde

Use after Free, Double Free

- ▶ Problem 1:
 - ▶ User gibt 20 Zeichen ein
 - ▶ buf wird freigegeben
 - ▶ buf wird in printf benutzt \Rightarrow Use after Free
- ▶ Problem 2:
 - ▶ Nach obigem Programmablauf: buf wird erneut freigegeben \Rightarrow Double Free
- ▶ Diese Fehler fallen in die Kategorie **undefiniertes Verhalten**.

Undefiniertes Verhalten (Undefined Behavior, UB)

⇒ Programm weicht vom C-Standard ab

- ▶ Beispiele für UB:
 - ▶ Dereferenzierung von Nullpointer
 - ▶ Double Free
 - ▶ Use after free
 - ▶ Lesen uninitialisierter Variablen
 - ▶ Signed Integer Overflow
 - ▶ Shift um Länge eines Integerwerts (oder mehr oder negativ)
 - ▶ Flushen eines Inputstreams, z.B. `fflush(stdin)`
 - ▶ Fehler bei Pointercasts (meist unnötig/obsolet)
 - ▶ ...
- ▶ Bugfix hier: Entfernen des ersten `free` oder Beenden der Ausführung vor Benutzung von `buf` (je nach Sinn des Programms)

Vermeidung von Fehlern – Sanitizer

- ▶ Verschiedene Sanitizer können über Compilerflags aktiviert werden:
 - ▶ `-fsanitize=address` für Buffer Overflows und Dangling Pointer
 - ▶ `-fsanitize=leak` für Memory Leaks
 - ▶ `-fsanitize=undefined` für Undefined Behavior
- ▶ Nachteile der Verwendung der Sanitizer
 - ▶ Erschwert Debugging mit anderen Tools
 - ▶ Performanz des Programms wird deutlich verringert
 - ▶ Erkennen bei Weitem nicht alle Fehler
 - ▶ Testen, Testen, Testen!
 - ▶ Funktioniert nicht bei handgeschriebenem Assembly

Codebeispiel (korrigiert)

```
1  int main() {
2      size_t bufsize = 40;
3      char *buf = malloc(bufsize * sizeof(char));
4      if (!buf) { // Ueberpruefung von malloc
5          printf("Malloc failed. Exiting.\n");
6          exit(1);
7      }
8      printf("Please enter your name:\n");
9      fgets(buf, bufsize, stdin); // fgets statt scanf (never use scanf)
10     printf("Hello %s!\n", buf); // Keine Formatstringluecke
11
12     if (!strlen(buf)) {
13         printf("You didn't enter your name!\n");
14         free(buf); // kein Memory Leak
15         return 1;
16     } else if (strlen(buf) > 20) {
17         printf("You have a really long name, %s!\n", buf);
18     }
19     printf("Thank you for introducing yourself, %s!\n", buf); // kein UAF
20     free(buf); // kein Double Free
21     return 0;
22 }
```